

Eck-Wa-Rö-Is Letterbox

(platziert im April 2011 durch die Kruppi`s)

Ort:	Hertlingshausen
Startpunkt:	Parkplatz am Rahnenhof
Schwierigkeit:	(**---)
Gelände:	Waldwege und Pfade (nicht Kinderwagentauglich)
Länge:	11 km
Dauer:	3,5 Stunden
Material:	Kompass, Stempel, Stempelkissen, Stift, Logbuch
Landkarte:	Topographische Karte Mittel und Unterhaardt mit Bad Dürkheim und Leiningerland oder Grünstadt und Leiningerland
Einkehrmöglichkeiten:	Naturfreundehaus Rahnenhof

Hallo liebe Letterboxing Freunde.

Stups der kleine Osterhase, hat für Euch eine Letterbox versteckt.

Es hat ihm viel Spaß gemacht.

Während der Osterzeit 2011, wird er Euch an der Box begrüßen und auch seinen Stempelabdruck in Euren Logbüchern hinterlassen.



Clue

1. Vom Parkplatz aus, hoppelt Stups zur Tafel aus Holzschildern, (gegenüber dem Eingang zum Rahnenhof) und notiert sich die Kilometerangabe nach Höningen. $_ _ \text{ km} = A$
Er hoppelt weiter am Rahnenhof vorbei und schlägt dann gleich einen Haken nach rechts.
2. Nach ein paar Metern findet er rechts am Baum, vier rote Punkte mit weißen Ziffern.
Er notiert sich die Summe aller Zahlen. $_ + _ + _ + _ = _ _ = B$
3. Er hoppelt den Weg bergauf und notiert sich noch die Kilometerangabe zur Hetschmühle (ohne Komma). $_ _ \text{ km} = C$
Oben schlägt er einen Haken nach rechts und gleich wieder nach links, dem Eckbachmühlenweg (Weg Nr. 5) folgend bis zur Straße.
4. Stups folgt weiter Nr. 5 auf der Straße bis zum ersten Ursprung auf der rechten Straßenseite. Hier verschnauft unser kleiner Freund und stillt erst mal seinen Durst, dabei zählt er die Stufen vom Weg bis zum Wasser und multipliziert diese mit der Anzahl der Sandsteinpfosten des Geländers über der Quelle. $_ * _ = _ _ = D$

Weiter, hoppel, hoppel, auf der Nr.5 und dann in die Straße Unterer Herrnkopf abbiegen. Am Ende der Herrnkopf Straße führt unser Weg Stups nach links in den Wald. Er hoppelt am Maschendrahtzaun entlang. Die Nr. 5 führt nach rechts, doch Stups folgt weiter dem Weg am Zaun bis nach kurzer Zeit beide Wege wieder aufeinander treffen.

Als er wieder auf die Nr.5 trifft, folgt er dieser in 230° so lange, bis er einen breiten Fahrweg erreicht. (markiert mit grünem Balken)
Rechts kann man die A6 hören und sehen, deshalb hält sich unser Stups links und versucht den Krach hinter sich zu lassen.

Ihr seid richtig, wenn Ihr nach ca. 30 Schritten auf der linken Seite einen Grenzstein mit einem blauen W erreicht.

Nach ein paar Metern führt der Fahrweg nach rechts, doch Stups hoppelt geradeaus weiter.

Gleich darauf erreicht unser Stups eine Wegspinne mit zwei Bänken. Hier schlägt er wieder einen Haken in 260°. Diesem Weg folgt er ein paar Minuten und erreicht wieder den breiten Fahrweg (grüner Balken).

Er hoppelt auf diesem Weg bis er am Ende einer S-Kurve, rechts unterhalb des Weges, ein kleines Gebilde aus Stein findet (kleiner Pfad, leicht zu übersehen).

5. Welche goldenen Buchstaben sind zu sehen?

_ _ _ , und _ _ . Hier wandelt Stups alle Buchstaben in Zahlen um und errechnet dann die Summe. A=1, B=2, usw.

$$_ _ + _ _ + _ _ + _ _ + _ _ = _ _ = E$$

Da er sich wieder am Lärm befindet, hoppelt er schnell weiter bis zu einer Blockhütte. (Gemeinde Wattenheim)

6. Am Baum findet er zwei Schilder und auch hier notiert er sich die Kilometerangaben.

Eiswoog _ , _ km, Isenach _ , _ km,
und Enkenbach Alsenborn _ , _ km, Hertlingshausen _ , _ km,
Höningen _ , _ km.

Hier addiert er alle Ziffern die durch drei Teilbar sind.

$$_ + _ + _ + _ + _ = _ _ = F$$

Vom Lärm das Schnäuzchen voll, hoppelt Stups von der Hütte weiter in ca. 180°, einer neuen Wandermarkierung folgend.

Auf diesem Pfad hoppelt er abwärts. Unten folgt er weiter der neuen Wandermarkierung. Bald kommt er, rechts unter Tannen, an eine Bank. Von links kommt Weg Nr. 2(rot-weiß), von diesem wird er nun ein Stückchen in der bisherigen Richtung begleitet.

7. Nach ca. 20 Sprüngen kommt unser Stups, auf der linken Seite, an einen Grenzstein mit Jahreszahl.

Hier notiert er sich die QS. _ _ _ _ = QS = _ _ = G

Daneben steht ein weiterer Grenzstein, diesen beachten wir jedoch nicht.

8. Stups hoppelt in ca. $A * B + A + A = _ _ * _ _ + _ _ + _ _ = _ _ _ _ ^\circ$
zum nächsten Grenzstein und notiert sich hier die einstellige Zahl unter den Buchstaben GC. _ = H

Bald erreicht er eine große Gabelung. Hier findet er einen Hinweis zu einem Brunnen in 100m Entfernung.

9. Er hoppelt dorthin und stillt wieder seinen Durst. Hier notiert er sich, auf wie vielen Bänken man sich ausruhen kann. $_ = I$

Jetzt setzt er seinen Weg fort, indem er zur großen Gabelung zurück hoppelt und weiter am Wasser entlang springt.

Der Weg Nr.2 verlässt unseren kleinen Hasen nun nach links, aber er hoppelt geradeaus weiter, bis rechts oben nach einer Gabelung, ein Felsen sichtbar wird. Er hüpfte an diesem vorbei, zu einem Wegedreieck, hier schlägt er einen Haken nach rechts (Richtung Enkenbach-Alsenborn) und hoppelt zum nächsten Ursprung.

10. Von der kleinen Infotafel am Felsen, notiert er sich noch den Namen der Vereinigung, über dem Wort Verschönerungsverein.

_____ - _____.
Die Anzahl der Buchstaben des ersten Wortes. $_ _ = J$

Nun springt er zurück zum Wegedreieck am Felsen und hoppelt den Weg ca.13 Min. bachabwärts, bis er eine Bachüberquerungshilfe findet. Unser Stups ist nämlich wasserscheu.

Diese benutzt er. Drüben angekommen hoppelt er einen schmalen Pfad in Richtung $F + G + A = _ _ + _ _ + _ _ = _ _^\circ$ bergauf.

Auf dem Weg nach oben, quert unser Stups einen Weg mit Bank. Nach der Überquerung, hoppelt er weiter den Pfad durch etwas Heide, bis auf die Höhe. Oben hüpfte er am Wegedreieck an Bänken und Tisch vorbei auf einen Fahrweg.

Hoppel, hoppel weiter in ca.

$(H * C) + (A * G) + F + I = (_ * _ _) + (_ _ * _ _) + _ _ + _ = _ _ _^\circ$.

Die Wandermarkierung und das grüne N verlassen hier unseren Stups. Stups bleibt auf diesem Weg, bis er nach etwa 5 Minuten eine T-Kreuzung erreicht. Rechts ist eine Bank.

Stups freut sich, denn endlich hat er das Finale erreicht.

